



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Streiflicht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1975,1-4; damit Ersch. eingest.

aus dem Studentenwerk

urn:nbn:de:hbz:466:1-8520

AUS DEM PERSONALRATNEUWAHL DES PERSONALRATES

Am 24./25. Juni 1975 wurde der Personalrat neu gewählt. Er besteht aus neun Mitgliedern, davon zwei Beamte, fünf Angestellte und zwei Arbeiter.

In der ersten Sitzung des neuen Personalrates am 8. Juli 1975 wurde Heinz Schall zum Vorsitzenden gewählt.

AUS DEM SENAT

Der Gründungssenat wählte am 16. Juli 1975 auf seiner 73. Sitzung den Beirat für das Audiovisuelle Medienzentrum.

Es setzt sich zusammen:

aus der Gruppe der Hochschullehrer:

Prof. Dr. Johannes Franz, FB 2

Prof. Wilhelm Brockhaus, FB 3

Prof. Hans vom Ende, FHL, FB 6

Prof. Hans Walter Wichert,

FHL, FB 14

aus der Gruppe der Wissenschaftlichen Mitarbeiter:

Dr. Norbert Schier, FB 2

Dr. Helmut Wittkind, FB 5

aus der Gruppe der Studenten:

Ulrich Gottschalk, FB 3

Am 17. September 1975 trat der Gründungssenat zu seiner 75. Sitzung zusammen. An den Beratungen des Tagesordnungspunktes "Integrierte Lehre und Prüfungen" nahm der Leitende Ministerialrat Dr. Küchenhoff vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen teil.

Nach Beendigung ihrer Beratungen fuhren die Senatsmitglieder nach Detmold, wo sie im Westfälischen Freilichtmuseum die Denkmäler Westfälischer Bauernkultur besichtigten. Der Abend endete mit einem gemeinsamen Abendessen in der "Alten Mühle".

AUS DEM STUDENTENWERKStudentenwerk für Zivildienst anerkannt

Das Bundesamt für den Zivildienst hat jetzt das Studentenwerk Paderborn als Stelle, bei der der Zivildienst geleistet werden kann, anerkannt. Es ist damit möglich, daß Zivildienstleistende beim Studentenwerk Paderborn ihren Dienst leisten. Das Studentenwerk kann bis zu vier Zivildienstleistende aufnehmen. Insbesondere werden Zivildienstler gesucht, die von ihrer bisherigen Tätigkeit oder Vorbildung her ohne größere Schwierigkeiten in den Arbeitsbereichen des Studentenwerks eingesetzt werden können: Allgemeine Verwaltung, Förderung, Mensabetriebe, Wohnheimverwaltung.

Nähere Auskünfte können eingeholt werden beim Geschäftsführer des Studentenwerks, 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2.

Zimmervermittlung für Studenten

Das Studentenwerk Paderborn unterhält ab sofort eine Zimmer- und Wohnungsvermittlungsstelle für Studenten. Diese Stelle steht den Studenten der Gesamthochschule Paderborn kostenfrei zur Verfügung.

Die Zimmervermittlungsstelle des Studentenwerks ist im Verwaltungsgebäude des Studentenwerks in 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2 (Querstraße zum Greiteler Weg), Erdgeschoß Zimmer 10, untergebracht. Die Zimmervermittlungsstelle ist montags - freitags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten sind Besuche der Zimmervermittlungsstelle leider nicht möglich. Adressen von freien Zimmern können nur bei persönlicher Vorsprache, d. h. nicht auf telefonische oder schriftliche Anfrage abgegeben werden.

Vermieter können Angebote an die Zimmerverwaltung schriftlich, persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer (05251) 5 72 71/2 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr hereinbringen. Um eine reibungslose Bearbeitung zu garantieren, ist es notwendig, daß die Vermieter der Zimmervermittlungsstelle umgehend mitteilen, wenn ein Wohnangebot vermietet ist. Die Zimmer- bzw. Wohnungsvermittlung ist für den Vermieter kostenfrei.

Öffentlich geförderte Studentenzimmer und -wohnungen

In Paderborn gibt es eine ganze Reihe von öffentlich geförderten Studentenzimmern und -wohnungen bei privaten Eigentümern. Diese Zimmer werden in der Regel

preisgünstig angeboten, meist befinden sich mehrere Zimmer in einem Haus. Z. T. werden auch Leerzimmer bzw. Leerappartements angeboten.

Nähere Auskünfte erteilt die Zimmervermittlung des Studentenwerks, 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2, Mo - Fr 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr.

Mensaessen am Pohlweg "amtlich untersucht und für gut befunden"

Auf Wunsch des Studentenwerks wurden in der Zeit von Ende Mai bis Anfang Juni mehrere Essen in der Mensa Pohlweg vom Chemischen Untersuchungsamt des Kreises Paderborn auf ihren Nährwert hin untersucht. Das Ergebnis wurde jetzt der Öffentlichkeit bekanntgegeben. Das Untersuchungsamt hat festgestellt, daß die untersuchten Essen von ihrem Nährwert her durchaus zufriedenstellend waren. Der Kaloriengehalt entsprach den Anforderungen der Ernährungsphysiologen. Das Untersuchungsamt hat allerdings angeregt, in Zukunft die Essenzusammensetzung so zu variieren, daß der Fettanteil sich verringert und statt dessen der Kohlehydratanteil steigt. In geschmacklicher Hinsicht haben die Lebensmittelchemiker des Untersuchungsamtes den Speisen vom Pohlweg gleichfalls ein gutes Zeugnis ausgestellt. Seitens des Studentenwerks ist beabsichtigt, in Kürze eine Blitzumfrage unter den Mensabesuchern durchzuführen, um festzustellen, wie die Essensteilnehmer selbst das angebotene Essen beurteilen.